



Informationsblatt für die Bewohner
und Freunde von Sallingstadt,
Waltersschlag und Windhof

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Sallingstadt ist PV- Vorreiter;
125 Jahre FF Sallingstadt

Seite 3

30er Zone Sallingstadt

Seite 4

Maibaumaufstellen in Walter-
schlag; Simon Dräger ist Bezirks-
sieger bei der Sportlerwahl!

Seite 5

100. Funklehrgang in Sallingstadt;
Abschnittsfeuerwehrtag in
Schweiggers

Seite 6 & 7

Ratschen statt Glocken;
Eiersuche für die Kinder;
Nächtlicher Sturmschaden-Einsatz:
Baum auf Straße;
Pfungstübung 2023 mit Fokus auf
technischer Weiterentwicklung

Seite 8

DASS GEHT AB! zum Zehnten;
Der Sallingstädter Maibaum steht!

Seite 9

Neue Einfassung für den Beachvol-
leyballplatz; Musistammtisch wird
immer beliebter

Seite 10

Zwei Erstkommunionkinder in der
Pfarre Sallingstadt;
Steffi und Lukas haben geheiratet

Seite 11

Veranstaltungskalender;
Jubiläen

Seite 12

75. Geburtstag Rosa Lang;
Vatertagsgeschenk von
der Jugend

Der Teichfrosch

24 Gewinner*innen

Beim diesjährigen Eierpecken in Waltersschlag am Ostersonntag, dem 9. April 2023, gab es dank zahlreicher Firmen wieder sehr viele Preise zu gewinnen.

Das Team rund um Dorfhaus-Obmann Harald Gretz war bemüht, den vielen Gästen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend zu bie-

ten. So waren bereits viele Wochen zuvor die Ortsbewohner*innen unterwegs, um von einer Vielzahl an Firmen Sachpreise zu bekommen. „Gepeckt“ wurde dann in insgesamt sechs Runden mit je vier Preisen. Die sogenannten Glückseier, von denen mehr als 300 vorhanden waren, gab es dann direkt bei der Veranstaltung zu kaufen.



Schöne Preise gab es für die Gewinner*innen des diesjährigen Eierpeckens:

Gerhard Klenn, Gerhard Haider, Monika Huber, Ortsvorsteher Alexander Scheidl, Angelika Klenn, Bürgermeister Josef Schaden, Maria Danzinger, Manuel Gruber, Florian Gruber, Nina Danzinger, Josef Danzinger und Dorfhaus-Obmann Harald Gretz

Sallingstadt ist PV- Vorreiter!

Dass es in Sallingstadt schon viele Dächer mit PV- Anlagen gibt, ist kaum zu übersehen. Laut Kronen Zeitung kann unser Dorf fast 1000 Menschen mit Strom versorgen. So gibt es hier auf den Dächern eine Leistung von etwa 1500 kWp. Um dies der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, quasi als Musterdorf hinsichtlich der Ökostromproduktion, lud Dietmar Hipp sämtliche Medien zu einem Pressegespräch. Somit war Sallingstadt bzw. der Hof von Familie Hipp Thema unter anderem in der Sonntags- Kronen Zeitung (21.3.23). Ein großes Thema war es auch in den Bezirksblättern - hier sogar am Titelblatt und na-

türlich auch die Zwettler NÖN berichtete.

Hier ein Auszug der Bezirksblätter:

Sallingstadt ist in puncto Photovoltaik (PV) gut aufgestellt. Auf fast einem Drittel der Häuser ist eine PV-Anlage montiert, elf davon sind auf den Dächern von landwirtschaftlichen Betrieben. Dietmar Hipp, Putenmäster, Erdäpfelproduzent und Zwettler Bezirksbauernkammer-Obmann, setzt ebenfalls auf Sonnenstrom auf seinen Dächern. Seine Anlagen wurden von der Firma Elektro Kern errichtet. „Diese liefern im Jahr rund 500.000 kWh Strom, wovon ich 40.000 kWh am

eigenen Betrieb benötige. Den Rest speise ich ins allgemeine Stromnetz ein“, so Hipp bei einem Pressegespräch im Dorfwirtshaus Sallingstadt.

Die Produktion von Ökostrom sei so mittlerweile ein wirtschaftliches Standbein für seinen Betrieb.

Skepsis bei Agri-PV

In Sallingstadt ist die gesamte Modulfläche auf Dächern installiert – auf keiner Freifläche ist ein Solarpanel. Laut Landwirtschaftskammer-NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager soll genau das der Hauptfokus sein: „Vorrangig gilt es, das große Potenzial an Dachflächen in der Landwirtschaft

zu nutzen.“ Der sogenannten Agri-Photovoltaik, also der gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und die Stromerzeugung, steht er skeptisch gegenüber. Man dürfe die „besten Böden Österreichs nicht verbauen“. Zudem befinde man sich hier noch in der „Experimentierphase“. Blütenstaub, leichte Beschädigung und Schwierigkeiten bei der landwirtschaftlichen Bearbeitung seien noch immer Problemfelder.

Energieautarkie

Spätestens seit der Teuerung im Energiebereich ist auch das Thema Autarkie relevanter geworden. Hier sei laut Schmuckenschlager die Absicherung der landwirtschaftlichen Betriebe durch eine eigene Stromerzeugung wichtig. Höfe sollten, zumindest für eine gewisse Zeit, autark sein können. Er hofft, dass die zukünftige Landesregierung den Netzausbau weiter „massiv verstärken“ werde. Im Rahmen der ökosozialen Steuerreform sollen landbeziehungsweise forstwirtschaftliche Betriebe auf ihrem Weg hin zu einem höheren Energieeigenversorgungsgrad unterstützt werden.



Andreas Kern, Johannes Schmuckenschlager und Dietmar Hipp beim Pressetermin im Dorfwirtshaus Sallingstadt

125 Jahre FF Sallingstadt: Feierliche Überreichung der Jubiläumsurkunde

Am 25. April 2023 fand im Containerterminal des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Tulln die feierliche Überreichung der Jubiläumsurkunden an insgesamt 124 Feuerwehren statt.

Die Jubiläumsurkunden werden vom Land Niederösterreich vergeben und sollen die Wertschätzung für

die Arbeit der Feuerwehren und ihrer Mitglieder ausdrücken. Sie werden für 100, 125, 140, 150 und 160 Jahre ihres Bestehens verliehen. Die Landeshauptfrau würdigte damit das Engagement und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehrleute, die seit mehr als einem Jahrhundert zum

Schutz der Gemeinde beitragen.

Seit 125 Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt die Sicherheit der Gemeinde und ihrer Bewohner im Blick. In dieser Zeit gab es zahlreiche Ereignisse und Entwicklungen. Hier sind einige der wichtigsten Themen der vergangenen 125

Jahre:

Gründung: Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt wurde im Jahr 1898 gegründet, um Brände zu bekämpfen und Leben zu retten. Die Gründungsmitglieder waren engagierte Bürger, die bereit waren, ihre Freizeit und ihr Können der Gemeinschaft zur Verfü-

gung zu stellen.

Technischer Fortschritt: In den letzten 125 Jahren hat sich die Technologie stark weiterentwickelt und die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt hat stets Schritt gehalten. Die Einführung von Motorpumpen, Stromerzeugern, Atemschutzgeräten und modernen Löschfahrzeugen hat dazu beigetragen, dass die Kameraden schneller und effektiver auf

Notfälle reagieren können.

Ausbildung und Training: Die Ausbildung und das Training unserer Kameraden sind von entscheidender Bedeutung für ihre Fähigkeit, auf Notfälle zu reagieren. Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt hat im Laufe der Jahre zahlreiche Schulungen und Fortbildungen selbst wahrgenommen und aktiv angeboten, um sicherzustellen, dass unsere

Kameraden immer auf dem neuesten Stand sind.

Gemeinschaft: Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt ist nicht nur eine Organisation, die sich um Brände und Notfälle kümmert. Sie ist auch ein wichtiger Teil der Gemeinde und engagiert sich bei lokalen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Katastrophenschutz: Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt ist Teil des örtli-

chen Katastrophenschutzsystems und arbeitet eng mit anderen Organisationen zusammen, um in Notfällen schnell und effektiv reagieren zu können. Unsere Kameraden sind bei Naturkatastrophen, Unfällen und anderen Notfällen im Einsatz und leisten wichtige Hilfe.

Die vergangenen 125 Jahre haben gezeigt, dass die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt ein wichtiger Teil der Gemeinde ist. Die Kameraden haben zahlreiche Brände bekämpft, Leben gerettet und sich aktiv an der Gemeinde beteiligt. Dies bestätigt auch Stephan Pernkopf in seinen Worten: „Die Überreichung der Urkunden ist ein feierlicher Anlass und ein symbolisches Zeichen der Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehren. Sie verdeutlicht die enge Verbundenheit zwischen den Feuerwehren und dem Land Niederösterreich“.

Vielen Dank und Gut Wehr!



Wolfgang Weitzenböck und Franz Danzinger übernehmen die Urkunde von der Landeshauptfrau. vlnr.: Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, Johanna Mikl-Leitner, Wolfgang Weitzenböck, Franz Danzinger, Landesrat für Feuerwehr Stephan Pernkopf und Landeskommandantstellvertreter Martin Boyer.

30er Zone Sallingstadt

Am Montag, dem 27. März 2023, wurden in Sallingstadt neue Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestellt.

Im abgebildeten Bereich gilt nunmehr eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

„Es war der Wunsch der Anrainer, diese Zone zu errichten, da hier laufend zu schnell gefahren wird. Daraufhin erfolgte 2022 eine Besprechung, bei der die Punkte festgelegt wurden und ich freue mich, dass wir dieses Projekt nun umset-

zen konnten“, erläutert Bürgermeister Josef Schaden. Mit der Umsetzung der

30er Zone soll neben der erhöhten Verkehrssicherheit auch die Lebensqualität

erhöht werden, indem die Lärmbelastigung verringert wird.



Bürgermeister Josef Schaden, Gemeinderat Christopher Edelmaier und Ortsvorsteher Stefan Wally

Maibaumaufstellen in Walterschlag

Auch in unserem kleinen Ort Walterschlag mit gerade mal 32 Hausnummern wurde wieder ein großer Maibaum aufgestellt.

Der Baum wurde bereits

Anfang April im Wald der Spenderfamilie Kitzler-Ostermann geholt und von der „jüngeren“ Generation vorbereitet.

Beim Aufstellen war natür-

lich das ganze Dorf auf den Beinen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein. Von der Dorfjugend bis hin zu den Senioren trafen sich alle am Dorfplatz und wer konnte,

packte mit an. Mit maschineller Sicherung wurde der Baum hochgehoben und in der Halterung verankert. Anschließend wurden noch ein paar Gruppenfotos gemacht und danach gab es Kotelett-Semmeln und die dazugehörigen Getränke zur Jause im Dorfhaus. Die Jüngeren zündeten wieder ein Maifeuer an und bewachten den Baum bis in die Morgenstunden.

Durch dieses kleine Fest konnten wir unsere „neuen“ Dorfbewohner, die Spenderfamilie Andreas Kitzler und Christian Ostermann (es handelt sich hier um die Neffen von Franz Schneider) erstmals in die Dorfgemeinschaft integrieren und sie konnten sich mit den Dorfbewohnern bekannt machen.

Es bringt das Dorf wieder ein Stück näher zusammen, wenn solche alte Bräuche aufrecht erhalten werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.



1. Reihe: Klothilde und Othmar Boden, Helene und Josef Scheidl, Tobias, Benjamin und Lisa Schleser, Helga und Emilie Höllrigl, Aaron Schleser, Laura und Luisa Boden, Katharina, Tobias, Josef u. Elfi Krapfenbauer
2. Reihe: Gerlinde und Miriam Schnabl, Wolfgang u. Monika Kletzl, Franz Karlinger, Harald Gretz, Georg Höllrigl, Franz u. Maria Danzinger, Cornelia Haider, Monika Palmethofer, Johann u. Maria Danzinger
3. Reihe: Herta Liebenauer, Rudi u. Eva Fischer, Brigitte Sitte, Walter u. Hermi Krapfenbauer, Herbert Sitte, Franz Höllrigl, Elisabeth Geisberger, Felix, Iris u. Marie Scheidl, Gerhard u. Angelika Klenn, Klaus Krapfenbauer, Rene Witura u. Melanie Römers, Katja Mader
4. Reihe: Christian Ostermann, Markus Boden mit Elias u. Fabian Schnabl, Birgit und Gerald Boden, Andreas u. Manfred Kitzler, Alexander u. Paul Scheidl, Harald Krapfenbauer, Klaus, Ingrid und Oskar Stanglmayer, Gerhard Haider, Hannes Danzinger mit seiner Tochter Emma

Simon Dräger ist Bezirkssieger bei der Sportlerwahl!

Der junge Sallingstädter Profi -Volleyballer Simon Dräger gewann das Rennen zum beliebtesten Bezirkssportler und landete somit gleich auch am Titelblatt der Zwettler NÖN.

Simon ist ein erfolgreicher Spieler der Union Waldviertel und wurde seitens der NÖN zur Wahl vorgeschlagen. Diese gewann er mit 5231 Stimmen klar vor Daniel Meller vom USC Schweigggers (3688 Stimmen). Herzliche Gratulation.



Im Bezirk Zwettl räumten bei der Sportlerwahl die Sportakrobatin Maja Bichl und der Volleyballer Simon Dräger ab. Dazu gratulierten die NÖN Chefredakteure Walter Fahrnberger (links) und Daniel Lohninger (Zweiter von rechts), NV- Bereichsleiter Martin Gabler (Zweiter von links) und der Waldviertler Sportredaktionsleiter Bernd Dangel (rechts).

100. Funklehrgang in Sallingstadt

Am 18. März 2023 fand im Jugendgästehaus Sallingstadt der 100. Funklehrgang des Bezirksfeuerwehrkommandos Zwettl statt.

Seit fast 40 Jahren, nämlich seit März 1984, werden im Bezirk Funker ausgebildet.

Der erste Funklehrgang fand in Sallingstadt statt und wurde bis 1990 abwechselnd in Sallingstadt und Allentsteig abgehalten. Ab 1999 bis 2006 wurde der Lehrgang abwechselnd in Sallingstadt und Schwar-

zenau abgehalten. Seit 2007 wird der Lehrgang, welcher in „Modul Funk“ und später in „Arbeiten in der Einsatzleitung“ umbenannt wurde, nur noch in Sallingstadt durchgeführt.

„Ich bin wirklich sehr stolz

darauf, dass die Marktgemeinde Schweiggers seit Beginn an eine wichtige Funktion bei der Ausbildung der Funkerinnen und Funker einnimmt“, so Bürgermeister Josef Schaden.

In den insgesamt 100 Lehrgängen wurden 3.610 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Dafür wurden von 44 Ausbilderinnen und Ausbildern ca. 6.982 Ausbildungsstunden geleistet.

Im Zuge dieses Jubiläums wurden alle ehemaligen Lehrgangs- und Modulleiter sowie Ausbilder und Funktionäre zu einem Rückblick auf die letzten 40 Jahre eingeladen. In einer Fotopräsentation und mit Statistikdaten wurden zahlreiche Erinnerungen geweckt.



v.l.: Karl Kainrath, Christian Eder, Elfriede Reuberger, Franz Thaler, Johann Raab, Ewald Edelmaier, Roswitha Schaden, Bgm. Josef Schaden, Friedrich Poinstingl, Anton Hipp und Wolfgang Weitzenböck

Abschnittsfeuerwehrtag in Schweiggers

Am Samstag, dem 15. April 2023, fand im Gemeindesaal Schweiggers die Tagung des Abschnittes Zwettl statt.

AFKDT BR Franz Thaler und sein Stellvertreter ABI Benedikt Strasser durften zum Abschnittsfeuerwehrtag neben den Kommanden der 44 Feuerwehren auch viele Ehrengäste und Funktionäre begrüßen. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Josef Schaden gab es zahlreiche Angelobungen und Ernennungen.

Gleich nach den Berichten der Abschnittsachbearbeiter und den Grußworten der Ehrengäste gab es Auszeichnungen für verdiente Mitglieder. Aus unserer Wehr freuten sich folgende Kameraden über ihre Auszeichnungen, die von Franz Mold, Dorothea Albrechtsberger und Ewald Edelmaier überreicht wurden:

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HFM Markus Zauner
OLM Harald Zauner

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HBM Martin Wally

EHBI Anton Hipp

Verdienstzeichen NÖ

LFV 3. Klasse in Bronze

OLM Roman Wagner

Bevor der Abschnittsfeuerwehrtag mit der Landeshymne zu Ende ging, wurden noch 3 Feuerwehren für ihr langjähriges Bestehen mit Urkunden des NÖ LFV geehrt:

die FF Gerotten für ihre 100-jährige Tätigkeit
die FF Sallingstadt für 125-jährige Tätigkeit
die FF Rudmanns für ihre 140-jährige Tätigkeit
Herzliche Gratulation an die ausgezeichneten Kameraden!



Foto mit allen Ausgezeichneten der Gemeinde Schweiggers

Ratschen statt Glocken

Ab Gründonnerstag waren in Sallingstadt, Walterschlag und Windhof viele Kinder damit beschäftigt, die Glocken durch Ratschen zu ersetzen. Geratscht wurde in der Früh, zu Mittag, am Karfreitag auch zur Sterbestunde Jesu und am Abend. Der Abschluss des Ratschens ist stets das Absammeln. So wird von Haus zu Haus gegangen, um den Ostersegen zu wünschen und um eine kleine Gabe zu bitten.



Die Ratscherkinder aus Sallingstadt: Astrid und Bernhard Krecek, Josef Danzinger, Lilly Hipp, Nina Danzinger, Lara Hölzl, Sarah Artmann, Tobias Hölzl und Linus Hipp



Die Ratscherkinder aus Walterschlag: Luisa Boden, Aaron Schleser, Felix Scheidl und Laura Boden.
Nicht am Bild: Elias Schnabl



Geratscht wurde heuer nach vielen Jahren Pause auch wieder in Windhof: Andreas und Valentin Dum, Julia Schwarz mit Franziska Rabl sowie Andrea, Michael, Manuel und Erwin Schmid. Ganz rechts im Bild ist Markus Rabl.

Eiersuche für die Kinder

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde in der Pfarre Sallingstadt zu Ostern ein Eiersuchen veranstaltet.

Dieses Jahr war es am Ostersonntag, dem 9. April 2023, nach dem Ostergottesdienst. Obwohl das Wetter sehr kühl war, hatten die Kinder viel Freude, die zahlreichen Eier, die am Kinderspielplatz in Sallingstadt versteckt waren, zu finden.



Am Kinderspielplatz wurde fleißig nach den versteckten Eiern gesucht.

Nächtlicher Sturmschaden-Einsatz: Baum auf Straße

In der Nacht auf den 11. März 2023 wurde die FF Sallingstadt um 4:20 zu einem T1 Sturmschaden per Sirene und SMS alarmiert.

Auf der Straße zwischen den Ortschaften Perndorf und Walterschlag war durch den schweren Sturm in dieser Nacht ein Baum auf die Straße gefallen, auf diesem in weiterer Folge ein PKW aufgesessen und somit zum Stehen gekommen war.

Mit dem Kommando-, dem Tanklöschfahrzeug und einem privaten Radlader rückten insgesamt 12 Kameraden unserer Wehr zu dieser frühen Stunde aus. Zusätzlich hatten Kameraden ihre Kettensägen mit

zum Einsatz genommen, womit für die Holzarbeiten 3 Sägen zur Verfügung standen.

Nach kurzer Zeit war der

PKW wieder fahrtüchtig, der umgestürzte Baum aufgearbeitet und somit die Straße wieder für den Verkehr frei. Vielen Dank an die

Kameraden im Einsatz und für die zur Verfügung gestellten Motorsägen!

Gut Wehr!



Die Feuerwehr Sallingstadt bei den Aufräumarbeiten

Pfingstübung 2023 mit Fokus auf technischer Weiterentwicklung

Das sonnige Wetter am diesjährigen Pfingstmontag wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingstadt optimal genutzt. Unter strahlend blauem Himmel nahmen 15 Kameraden an einer hochinteressanten Pfingstübung teil. Die Übung legte den Schwerpunkt zum einen auf den Umgang mit der bewährten Tragkraftspritze, welche aufs Jahr genau vor

30 Jahren angeschafft wurde, und zum anderen auf die praktischen Einsatzszenarien der aktuellen Flugdrohnen-technologie. Bei der Übung wurden verschiedene Inhalte behandelt, darunter die richtige Verlegung der Saugleitung mit dem Schwimmsauger und die Wasserbeschaffung von der nahegelegenen Thaya. Das Bachwasser

wurde dann zur Einspeisung des Wasserwerfers vom Tanklöschfahrzeug genutzt. Zusätzlich konnten die Kameraden einen auf Basis eines Stützkrümmers selbst zusammengebauten Wasserwerfers testen, der erfolgreich zum Einsatz kam. Nachdem die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt war, folgte der zweite Teil der Übung, bei dem Bern-

hard Kaufmann eine beeindruckende Vorführung mit zwei unterschiedlichen Drohnenmodellen lieferte. Dabei ging er auch auf die praktischen Einsatzmöglichkeiten ein, die von der Erkundung und Lagebeurteilung über die Identifikation und Überwachung von Hitzequellen und Brandherden bis hin zur Unterstützung bei Such- und Rettungsaktionen reichen.

Die Pfingstübung bot unseren Kameraden die Möglichkeit, ihr Wissen im Umgang mit der Tragkraftspritze aufzufrischen und neues Wissen zu erlangen. Die technische Weiterentwicklung im Feuerwehrwesen spielt eine immer bedeutendere Rolle.

Die FF Sallingstadt freut sich darauf, auch in Zukunft ihr Engagement für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung fortzusetzen. Gut Wehr!



Nach der Einschulung an der Tragkraftspritze wurde dies in der Praxis erprobt.

DASS GEHT AB! zum Zehnten

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete die Jugend Sallingstadt/Walterschlag/Windhof am 1. April 2023 das alljährlich beliebte Clubbing „DASS GEHT AB!“.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wurde mit dem international bekannten Star-DJ Jebroer, der durch DJ Red Head und MDP unterstützt wurde,

ein ganz besonderer musikalischer Act in die Teichhalle Sallingstadt gebracht. Aber auch die kulinarische Verpflegung kam mit einer Hauptbar, einer Fla-

scherbar, der traditionellen Kübelbar sowie einem Finger-Food-Corner nicht zu kurz. Ein großes Dankeschön gilt einerseits allen freiwilligen Helferinnen und Helfern des Verschönerungsvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugend und auch allen anderen, die an der Organisation und dem Gelingen der Veranstaltung wesentlich beteiligt waren. Andererseits möchte sich die Jugend aber auch bei den Besucherinnen und Besuchern, die ein solches Jubiläum erst möglich machen, herzlich bedanken.

Bis im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „DASS GEHT AB!“



Star-DJ Jebroer bei seinem Auftritt

Der Sallingstädter Maibaum steht!

Auch in diesem Jahr organisierte die Ortsjugend von Sallingstadt das Maibaumaufstellen. Am Sonntag, dem 30. April 2023, wurde am Nachmittag der Maibaum geschmückt. Eine 32,5 m hohe Fichte, heuer gespendet von Thomas Ruß. Um 19 Uhr wurden dann die Dorfbewohner zum Aufstellen eingeladen. Jugendobmann Maximilian Maierhofer dankte nach getaner Arbeit

den zahlreichen Helfern und dem Maibaumspender und lud alle zu einer Stärkung in den Keller der Familie Hipp/Hölzl ein. Dort gab es Bratwürstl, Käsekrauter und Pommes und zum Nachtisch zahlreiche Mehlspeisen, zur Verfügung gestellt von den Dorffrauen. Der Maibaum wurde dann natürlich bis in den Morgen gut bewacht.



Beim Maibaumfällen sowie auch beim Aufstellen gab es zahlreiche Beobachter und auch Helfer.

Neue Einfassung für den Beachvolleyballplatz

Auf Initiative der Jugend wurde im Mai der Beachvolleyballplatz am Pfarrerteich mit einer neuen Einfassung versehen. Jochen Bauer nahm sich um die Leitung des Projektes an und be-

gann mit einem kleinen Bagger der Firma Gretz aus Perndorf das Niveau am Übergang zwischen Sand und Wiese anzugleichen, sowie einen Graben für das Betonfundament auszuhe-

ben. Dabei wurde auch der Sand des Platzes ausnivelliert und die Säulen für das Netz wieder gerade gerichtet. Nach dem Ausbetonieren, wurden die Kanten des Fundaments begradigt und

Holzrundlinge aus Lärche montiert, welche beim Spielen vor Verletzungen schützen sollen, aber eine klare Abgrenzung zwischen Gras und Sand darstellen. Nachdem der Sand wieder aufgelockert wurde und das Netz gespannt, ist der Platz nun wieder zum Spielen bereit. Auch die Kosten des Projekts werden zur Gänze von der Jugend getragen.



Der neu sanierte Beachvolleyplatz lädt zum spielen ein.

Die vielen helfenden Hände dabei: Jochen Bauer, Josef Bauer, Ina Böhm, Christopher Edelmaier, Gerhard Haider, Jakob Hipp, Matthias Hipp, Michael Hipp, Dominik Kalch, Tobias Krenn, Tanja Neunteufl, Christian Stundner, Stefan Wally, Eva Zuschrott.

Musistammtisch wird immer beliebter

Das „klingende Wochentagen“, im Dorfwirtshaus Sallingstadt war wieder ein toller Erfolg.

Dieses Musikantentreffen besteht bereits seit neun

Jahren und erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit. Gleich 24 Musikanten kamen am letzten Mittwoch im April zu diesem weit über die Bezirks-

grenzen hinaus bekannten Musikertreffen.

Neu mit dabei waren das Duo Coni und Sepp Hofbauer aus Steyr in Oberösterreich und ein Akkordeon-

spieler aus Gastern. Wie immer kamen die Gäste nicht nur aus dem Raum Zwettl, sondern auch aus den umliegenden Bezirken wie Freistadt, Gmünd, Waidhofen/Thaya, usw.



Markus Penz, Walter Traxler, Emmerich Hießl, Reinhold Haderer und Hermann Weichselbaum brachten Anni Weißenböck ein Geburtstagsständchen

Auch auf ein paar Geburtstagskinder wie Anni Weißenböck, Vizebürgermeister Günter Prinz und einige anderen Gäste, konnte angestoßen werden.

Es war ein wirklich sehr musikalischer Abend, der für ein paar Stunden die „Alltagssorgen“ durch die Musik vertrieben hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher! Euer DWH-Musi-Team

Zwei Erstkommunionkinder in der Pfarre Sallingstadt

Im Jahr 2023 empfingen in der Pfarre Sallingstadt zwei Kinder ihre Erstkommunion, nämlich Laura Boden aus Walterschlag und David Hipp aus Sallingstadt. Die feierliche Messe wurde am Sonntag, dem 21. Mai, um 10:00 Uhr, von Pater Daniel Gärtner zelebriert. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes erfolgte durch den Organisten Markus Stundner und durch die Sängerin Marleen Boden. Pater Daniel verstand es wieder bestens, einen würdigen und feierlichen Gottesdienst zu gestalten, bei dem auch die Erstkommunionkinder immer wieder eingebunden waren. Nach der Messe kamen alle Mitfeiernden im Pfarrhofgarten zusammen, um kuli-

narisch bei Kaffee, Kuchen, Aufstrichbrotchen und Getränken zu feiern. Zahlrei-

che Tische und Stehtische sorgten für eine gemütliche Atmosphäre, sodass auch

das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.



Die beiden Erstkommunionkinder David Hipp und Laura Boden mit Sandra Fandl, Lukas Hipp, Luisa Boden, Klassenlehrerin Kerstin Kolm und P. Daniel Gärtner
 hinten: Roland Hipp, Direktor Bernhard Bachofner, Bürgermeister Josef Schaden, Gerald Boden und Birgit Boden

Steffi und Lukas haben geheiratet

Am 3. Juni 2023 gaben sich Lukas Schaden und Stefanie Schaden (vormals Kugler) bei der standesamtlichen Trauung in der Waldschenke Schreiber in Kurzscharza das Ja-Wort.

Nachdem die Hochzeitsgesellschaft bei strahlendem Sonnenschein den Nachmittag dort im malerischen Kräutergarten verbrachte, ging es am späten Nachmittag nach Sallingstadt zur Abendparty. Auf dem Weg dorthin musste auch ein Schranken und das Absperren der Ortsjugend überwunden werden.

Beim Einzug in die Festhalle standen Kameraden unserer Wehr Spalier und übergaben dem Brautpaar ein klei-

nes Geschenk. Stefanie stammt aus Wiesensfeld und ist Lehrerin in Altmelon, Lukas arbeitet

bei der Kastner Gruppe in Zwettl in der Logistik und ist seit 6. Jänner 2007 aktives Mitglied unserer Wehr.

Wir wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!



vlnr.: Anton Hipp, Thomas Lang, Markus Zauner, Roland Hipp, Franz Danzinger, Lukas und Stefanie Schaden, Josef Bauer, Thomas Ruß und Roman Wagner.

Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstung/Ort
Jeden Freitag	ab 16:00	Spezial-Burger / Dorfwirtshaus Sallingstadt (außer am 3. Freitag)
So. 30.07.2023	10:00	Jakobikirtag, Pfarrkirche und Pfarrhof Sallingstadt / Pfarre Sallingstadt
Fr. 04.08.2023	20:00	Karibischer Abend, Dorfplatz Walterschlag / Dorfhauverein Walterschlag
Fr. 18.08.2023	ab 16:00	Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 19.08.2023	ab 11:30	Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 25.08.2023	20:00	KABARETT mit Fonse Doppelhammer / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 27.08.2023	09:00	Wirtshauskirtag / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 30.08.2023	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 15.09.2023	ab 16:00	Fleisch- u. Grammelknödel / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 27.09.2023	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Vorankündigung:		
So. 26.11.2023	14:00	Zillertaler Nachmittag, Veranstaltungssaal Schweiggers / Kulturwerkstatt des VV Sallingstadt

Information:

Betriebsurlaub Dorfwirtshaus Sallingstadt von 17. Juli - 30. Juli 2023!



BAYERISCHES WITZEKABARETT

SAU WITZIG

FONSE
DOPPEL
HAMMER

BRUNZKARTLER

Infos & Karten: www.fonse-doppelhammer.de

DorfArena Sallingstadt
Freitag, 25. August 2023
 Beginn 20:00 Uhr, Eintritt: € 25,00

Kartenvertrieb: Dorfwirtshaus Sallingstadt und Raiffeisenkasse Schweiggers

DASS

Logos: bavarian coops, DorfArena Sallingstadt, AUTOMOBILE STAHL, nachtberg, Etti Events, SWS NIEDERBAYERN



20 Jahre Wirtshaus DWH Dorfwirtshaus 40 Jahre Jugendgästehaus

Wirtshaus Kirtag

Sallingstadt

SONNTAG
27.8.2023



Zillertaler Nachmittag

AUS DEM ZILLERTAL

Hollawind

Nachmittagskonzert mit
Bewirtung bei Tisch!

Am 26. November 2023

Beginn 14:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr)

Veranstaltungssaal Schweiggers

3931 Schweiggers, Gmünder Straße 2
 Eintritt: € 25,00 Karten unter: 0664/ 738 660 68

Jubiläen (Juni - August 2023)

85. Geburtstag:

Hermine Auer, *Sallingstadt*

80. Geburtstag:

Josef Scheidl, *Walterschlag*

70. Geburtstag:

Alina Heppel, *Sallingstadt*

65. Geburtstag:

Herbert Sitte, *Walterschlag*

Oswin Kammerer, *Walterschlag*

60. Geburtstag:

Elfriede Krapfenbauer, *Walterschlag*

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

75. Geburtstag Rosa Lang

Am Sonntag, dem 28. Mai 2023, lud Rosa Lang aus Sallingstadt Familie, Freunde und Bekannte ins Dorfwirtshaus Sallingstadt zur Feier ihres 75. Geburtstages ein.

Es gratulierten Bürgermeister Josef Schaden, Verschönerungsverein-Obmann Markus Rabl und Bauernbundvertreter Stefan Wally. Wir wünschen Frau Lang noch viele weitere schöne Jahre und vor allem Gesundheit im Kreise ihrer Familie.



Markus Rabl, Stefan Wally und Bürgermeister Josef Schaden gratulierten Rosa Lang sehr herzlich zu ihrem 75. Geburtstag

Vatertagsgeschenk von der Jugend

Auch heuer wurden wieder alle Väter aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof mit einem Bier als Vatertagsgeschenk von der Jugend überrascht.

Zu erwähnen ist dabei, dass es in diesem Jahr besonders viele Jungväter gab, die heuer ihren ersten Vatertag feiern konnten, und somit erstmals eine kleine Aufmerksamkeit erhalten haben.



vorne: Christopher Edelmaier und Sandra Bauer
hinten: Theresa Mörzinger, Maximilian Maierhofer, Michael Poppinger, Ina Böhm, Cornelia Haider und Marie Scheidl

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
www.sallingstadt.net

Die nächste Ausgabe erscheint
August / September 2023



Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsintervall: vierteljährlich
Auflage: 195 Stück



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,

Alexander Scheidl, Christopher Edelmaier,

Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp

Finanzen: Dietmar Hipp